



Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf

Sierndorf – Höbersdorf – Oberhautzentel – Obermallebarn – Senning –
Oberolberndorf – Unterhautzentel – Untermallebarn – Unterparschenbrunn

57. Ausgabe – Dezember 2000

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die zunehmenden Probleme beim Auffahren und Queren der Waldviertler Schnellstraße (B 303) drängen seit Jahren zu Überlegungen, eine kreuzungsfreie Lösung zu finden. Ich habe mit Vizebürgermeister Falschlehner in den letzten Monaten immer auf die Dringlichkeit dieser Angelegenheit hingewiesen.

Vom zuständigen Leiter der Straßenbauabteilung des Landes NÖ haben wir jetzt einen Planungsentwurf vorliegen. Es ist vorgesehen, die Auf- und Abfahrten neu zu gestalten, wobei der vierspurige Ausbau der Schnellstraße bereits berücksichtigt wird. Das Projekt sieht eine Verlagerung bis zu ca. 200 m nördlich und westlich von der bisherigen Kreuzung vor - nach vielen Planungsentwürfen die sicherlich beste Lösung, um in Zukunft gefahrenfrei über groß angelegte Kreisverkehre auf- und abfahren zu können. Die Verbindung nach Unterhautzentel erfolgt mittels Unterführung.

Der Umbau unserer kreuzungsfreien Auf- und Abfahrt hat Priorität und wird voraussichtlich im Jahre 2002 begonnen.

Alle 10 Jahre findet eine Volkszählung statt, die nächste am 15. Mai 2001.

Bei der Volkszählung kommt es darauf an, wie viele Personen in unserer Gemeinde ihren Hauptwohnsitz erklären, denn nach der Anzahl der Hauptwohnsitze werden die Budgetmittel für unsere Gemeinde vergeben.

Je mehr Einwohner in unserer Gemeinde gezählt werden, um so mehr Budgetmittel werden uns zugeteilt, um so mehr Geld kann in Straßenbau, ... investiert werden.

Ich lade **ALLE** ein, sich bei uns zählen zu lassen. Wichtig ist, dass sie Ihren Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde haben. Bei diesbezüglichen Fragen wenden sie sich bitte an mich, an die zuständigen Ortsvorsteher oder an unsere Gemeindebediensteten.

**Ich wünsche Ihnen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2001!**

Ihr Bürgermeister

Lehner Gottfried

Was ist los in unserer Großgemeinde?

8. Dezember: **ADVENTNACHMITTAG** im Pfarrheim Senning, 15.00 Uhr
9. Dezember: **TISCHTENNIS-LANDESLIGA**, Sierndorf 1 – Oberndorf 1; 16.00 Uhr, Turnsaal der Volksschule
10. Dezember: **TREFFPUNKT WINTER, Adventgeschichten- und Lieder**, Pfarrhof Oberhautzentel, 14.00 Uhr
12. Dezember: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr
16. Dezember: **WEIHNACHTSFEIER** für alle Gemeindebürger in der Halle der Familie Jurkovitz, Beginn: 16.00 Uhr
17. Dezember: **ADVENTSINGEN** in der Pfarrkirche Höbersdorf, 15.00 Uhr
18. Dezember: **ERBRECHT, ÜBERGABE,** Informationsveranstaltung mit Notar Dr. Michael Hetfleisch, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
24. Dezember: **KRIPPENLEGUNG** um 16.00 Uhr in allen Pfarrkirchen
METTEN: 21.00 Uhr in Oberhautzentel, 22.00 Uhr in Senning, 22.30 Uhr in Obermallebarn, 24.00 Uhr in Sierndorf
14. Jänner: **TREFFPUNKT WINTER**, 14.00 Uhr, Pfarrhof Oberhautzentel
16. Jänner: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr
19. Jänner – 21. Jänner: **THOMASCH – AUSSTELLUNG**, Gemeindezentrum
19. Jänner: Ausstellungseröffnung um 19.00 Uhr
20. Jänner: 9.30 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet
21. Jänner: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet
19. Jänner: **TT-1. Klasse:** SV Sierndorf 3 – SC Stockerau 2, 19.00 Uhr, Turnsaal
TT-2. Klasse: SV Sierndorf 4 – SV Sierndorf 5, 19.00 Uhr, Turnsaal
20. Jänner: **TT-LANDESLIGA:** Sierndorf 1 – Union Ybbsitz 1, 16.00 Uhr, Turnsaal
FEUERWEHRBALL SENNING, 20.00 Uhr, Pfarrheim Senning

20. Jänner: **KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH.**

Mitmachkonzert für Kinder von 3 – 11.

„Gscharster Diener, Teddybär“.

16.00 Uhr, Halle der Familie Jurkovitz, Vorverkauf ab 2. Jänner
(Gemeindeamt, Bäckerei Angenbauer, RAIBA Sierndorf)



26. Jänner: **TT-Unterliga:** SV Sierndorf 2 – Eggenburg 2, 19.00 Uhr, Turnsaal
10. Februar: **FASCHINGSGSCHNAS** der Landjugend Sierndorf, 20.00 Uhr, Halle der Familie Jurkovitz
11. Februar: **TREFFPUNKT WINTER**, 14.00 Uhr, Pfarrhof Oberhautzentel
13. Februar: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal): 16.30 - 18.00 Uhr
14. Februar: **AKW-UNFALL!! – WAS TUN??** Vortrag des Zivilschutzverbandes, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum
16. Februar: **TT:** SV Sierndorf 3 – Kirchberg 2, 19.00 Uhr, Turnsaal
TT: SV Sierndorf 5 – Spillern 3, 19.00 Uhr, Turnsaal

17. Februar: **FASCHINGSTANZ** des Pfarrverbands, 20.00 Uhr, Halle der Fam. Jurkovitz

18. Februar: **SENIORENFASCHING** mit dem „Lustigen Hermann“ ab 16.00 Uhr,
Gasthaus Schödl-Kiefer

23. Februar: **TT:** SV Sierndorf 2 – Langenlois 4, 19.00 Uhr, Turnsaal

TT: SV Sierndorf 4 – Kirchberg 5, 19.00 Uhr, Turnsaal

24. Februar: **KINDERFASCHING** des Elternvereins, 15.00 Uhr, Halle der Familie
Jurkovitz

28. Februar: **BLUTSPENDEAKTION**, 18.00 – 21.00 Uhr, FF-Haus Senning

2. – 4. März: **21. TISCHTENNISTURNIER der GROSSGEMEINDE**, Sektion
Tischtennis des SV Sierndorf

2. März: 18.00 Uhr: Bewerbe des SV-Sierndorf und der Raiffeisenbank

3. März: 13.00 Uhr: Schnupperbewerb, Unterstufe bis 12

15.00 Uhr: Schüler bis 14 (nur Hobbyspieler)

16.00 Uhr: Jugend bis 18 (nur Hobbyspieler)

Bei den Bewerben am 3. März kein Nenngeld!

4. März: 8.30 Uhr: Hobbybewerb in fünf Klassen

13.30 Uhr: Damenbewerb in 2 Leistungsklassen

14.00 Uhr: Seniorenbewerb

16.00 Uhr: Doppelbewerb

Bei den Bewerben am 4. März S 50,- Nenngeld.

3. März: **SCHNAPSEN DER DAMEN**, 15.00 Uhr, Gasthof Steiner

GEMEINDEARZT - IN EIGENER SACHE

BETRIFFT MUTTERBERATUNG

Im September wurden alle Mutterberatungsärzte Niederösterreichs von der N.Ö. Landesregierung informiert, dass die Mutterberatung in der bisherigen Form ab 1.1.2001 aufgelassen wird.

Derzeit wird an einer Neugestaltung gearbeitet. Wie allerdings die Beratung ab 2001 organisiert wird, ist noch unklar.

Nach Rücksprache mit dem Herrn Bürgermeister wurde für Sierndorf folgende weitere Vorgehensweise vereinbart:

Es bleibt alles beim Alten. Jeden letzten Dienstag im Monat findet ab 13 Uhr eine Kinderordination statt. Das genaue Datum wird wie bisher per Anschlag bekanntgegeben. Im Rahmen dieser Ordination werden alle Beratungen (Entwicklung, Ernährung, etc.), Mutterkind - Pässe und Impfungen angeboten und durchgeführt. Allfällige Krankheiten werden an Ort und Stelle untersucht und behandelt.

Sollte die Landesregierung einen eigenen Mutterberatungsarzt zusätzlich entsenden wollen, so stehen diesem - eine Einigung vorausgesetzt - die Räumlichkeiten meiner Ordination zur Verfügung.

Mit dieser Lösung, glaube ich, wird den Wünschen der Eltern und den Bedürfnissen unserer Jüngsten bestens entsprochen. (Dr. Gerhard Schachner, Gemeindearzt)

Kurzmeldungen

- ◆ Es erfolgte die Vergabe der Arbeiten für die Gasverlegung und die Niederspannungsverkabelung in der KG Obermallebarn.
Mit den Arbeiten wurde der Bestbieter, die Firma Watzinger, betraut. Das Auftragsvolumen umfasst S 1.700.325,- + MWSt. Die EVN leistet einen Baukostenzuschuss in der Höhe von S 364.000,-.
- ◆ Das Schulgeld für die Musikschüler wurde an das in Stockerau angegliedert und damit geringfügig erhöht: Gruppenunterricht: S 360,-
Einzelunterricht: S 550,-.
- ◆ In der KG Sierndorf wird am Raiffeisenplatz ein Buswartehäuschen für die Kindergartenkinder aufgestellt. Die Vorarbeiten sind schon geleistet.
- ◆ Im Bereich des Oberolberndorfer Dorfplatzes und um die Höbersdorfer Pfarrkirche wurden formschöne Leuchten aufgestellt.
- ◆ Der Betrag für den „Kindergutschein“ anlässlich der Geburt eines Kindes wurde auf S 750,- erhöht.
- ◆ In der KG Sierndorf wurden in der Wiener Straße Ebereschen gesetzt.
- ◆ Zur Durchführung des Winterdienstes wurde ein zweiter Selbstladestreuer angekauft.
- ◆ Die veraltete und in ihrer Funktion schon sehr beeinträchtigte Telefonanlage des Gemeindeamtes wird durch eine neue ersetzt.

Buschenschank

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im Jahr 2001
wünscht*



Luz Lenzi

Zivilschutz – Probealarm! UND JETZT?

Österreichs Alarmsystem wurde am 7. Oktober getestet.

Doch das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Vorsorgen für seine Sicherheit trifft.

Stellen Sie sich vor, die Sirenen heulen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall!

Was wäre dann?

Sind Sie dafür gerüstet?

Vortrag des Österreichischen Zivilschutzverbandes am 14. Februar um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum:

AKW-Unfall!! – Was tun??



RADIOACTIVE

GASTHAUS SCHÖDL-KIEFER UNTERPARSCHENBRUNN 19

Telefon 02267/27 77

Fax 02267/27 77 – 4

Planen Sie eine Feier?

..... dann sprechen Sie mit uns!

Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel –

wir haben das passende Angebot:
vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponsion, von der
grünen Hochzeit bis zur Goldenen.

**Wir wünschen allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**

Stellungnahme der NÖLR Straßenplanung bezüglich B 303 – ANSCHLUSSSTELLE SIERNDORF

In Machbarkeitsstudien für die Niveaufreimachung der Anschlussstelle Sierndorf wurden verschiedene Planfälle untersucht und einer Grobbeurteilung unterzogen. Alle Planfälle, die nachteilige Wirkungen auf die Bewohner Sierndorfs hervorgerufen hätten, wurden ausgeschieden.

Aufgrund des geplanten 4-streifigen Ausbaus der B 303 verblieben die Möglichkeiten einer Über- oder Unterführung nördlich der bestehenden Kreuzung. Aufgrund des Landschaftsbildes wurde einer Unterführung der Vorzug gegeben.

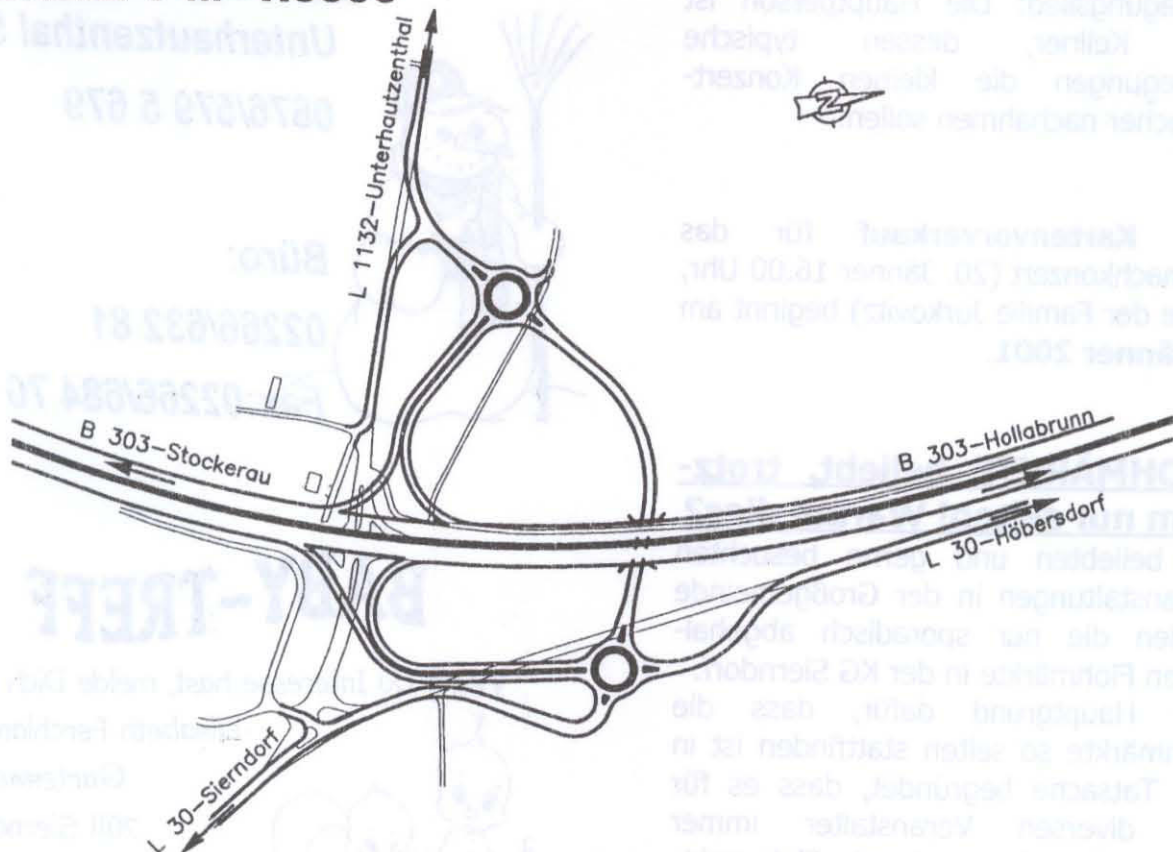
Im derzeitigen Planungsstand sind folgende Projektteile enthalten:

- Aus- und Einfahrten samt Verzögerungs- und Beschleunigungstreifen im Bereich der bestehenden Kreuzung.
- Unterführung der B 303 rund 200 m nördlich der bestehenden Kreuzung.
- Verknüpfung der Rampen mit dem Landstraßennetz mittels Kreisverkehrsanlagen.
- Alle landwirtschaftlichen Begleitwege werden in das Landstraßennetz eingebunden.

Ziele dieser Planungsüberlegungen waren:

- Erhöhung der Sicherheit, Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der B 303.
- Erhöhung der Sicherheit für den die B 303 querenden und einmündenden Verkehr.
- Hintanhaltung von negativen Auswirkungen auf die Wohn- und Lebensqualität der Sierndorfer Bevölkerung.

KONZEPT M=1:5000



Eine genaue Bürgerinfo erfolgt voraussichtlich im Februar im Gemeindezentrum.

**MITMACH - KONZERT FÜR
KINDER von 3 – 11 in der
Jurkovitz Halle: Bernhard
FIBICH in Sierndorf**

„Gschamster Diener,
Teddybär“ heißt
Bernhard Fibichs neues
Programm, mit dem er
am Samstag, **20.
Jänner** Sierndorfs
Kinder erfreut.



Bernhard Fibich ist der
einzige hauptberufliche Kinderlieder-
macher Österreichs. Seine Lieder sind
Geschichten aus dem Leben seines
Publikums. Da geht es um traurige
Teddybären, die von ihren kleinen
Muttis oder Papis ins Eck gelegt
wurden. Da geht es um lustige
Kinderfeste, bei denen die Knirpse
nach Herzenslust Lärm und Bewegung
machen dürfen.

Der Titelsong seiner neuen CD
„Gschamster Diener“ ist ein
Bewegungslied: Die Hauptperson ist
ein Kellner, dessen typische
Bewegungen die kleinen Konzert-
besucher nachahmen sollen.

Der **Kartenvorverkauf** für das
Mitmachkonzert (20. Jänner 16.00 Uhr,
Halle der Familie Jurkovitz) beginnt am
2. Jänner 2001.

**FLOHMÄRKTE beliebt, trotz-
dem nur selten! Warum dies?**

Zu beliebten und gerne besuchten
Veranstaltungen in der Großgemeinde
zählen die nur sporadisch abgehal-
tenen Flohmärkte in der KG Sierndorf.
Der Hauptgrund dafür, dass die
Flohmärkte so selten stattfinden ist in
der Tatsache begründet, dass es für
die diversen Veranstalter immer
schwieriger wird, geeignete Flohmarkt-
ware zu beschaffen.

Vieles, was noch brauchbar ist, wird
von Mitbürgern gedankenlos weg-
geschmissen und geht damit für den
Flohmarkt verloren.

Deshalb eine Bitte an Sie:
Entsorgen Sie bitte nichts, was am
Flohmarkt noch verkauft werden
könnte. Verständigen Sie bitte vielmehr
die „Flohmarkt-Experten“ ÖKR
Rauscher Gottfried oder Graf Reinhard.
Sie kommen auch zu Ihnen nach
Hause, um die „Flohmarktware“ zu
sichten und bei Eignung gleich
mitzunehmen.

VSV Die Versicherung.

**Frohe
Weihnachten**

**Manfred Schnabel
Unterhautzenthal 50
0676/579 5 679**



**Büro:
02266/632 81
Fax:02266/684 70**

BABY-TREFF

Wenn Du Interesse hast, melde Dich bei:

Elisabeth Ferchländer

Gartenweg 5

2011 Sierndorf

1el.: 0699 / 112 15 14 3



ZWERGE MACHEN BERGE! **1000 Kilogramm Müll pro Baby**

Babys sind beachtliche Mülllieferanten: Ein Kind verbraucht – bis es rein ist – durchschnittlich eine Tonne Wegwerfwindeln.

Ökologisch gesehen ist ein Baby mit Wegwerfwindeln ganz einfach falsch gewickelt – das belegt auch eine Studie des Instituts für Verfahrenstechnik der TU Graz. Diese Untersuchung erstellte einen „ökologischen Fußabdruck“, der belegt:

Die Umweltbelastung ist durch den Einsatz waschbarer Mehrweg-Stoffwindel-Systeme (inkl. Waschmittel- und Wasserverbrauch) im Idealfall um fast zwei Drittel geringer als bei Wegwerfwindeln.

Einzigste Alternative sind wiederverwendbare Windeln.

Die zwölf Verbandsgemeinden des Gemeinde-Abfallwirtschaftsverbandes wollen jetzt mit einem „Windelgutschein“ den Anreiz schaffen, dass Eltern vermehrt auf Stoff setzen.



Windelgutschein im Wert von S 1.300,-
Die Förderung in der Gesamthöhe von S 1.300,- wird durch das Land NÖ, Handel, Gemeinde und Abfallwirtschaftsverband getragen. Der Gutschein ist am Gemeindeamt erhältlich. Beim Kauf eines Mehrwegwindel-Grundpaketes wird durch das Fachgeschäft die Gesamtsumme des Gutscheines (S 1.300,-) gleich vom Kaufpreis abgerechnet.

Das neue Windelsystem besteht aus waschbaren Höschenwindeln, Überhosen und Wäschenetz. Ein Windelvlies erleichtert die Vorreinigung der Windel.

Die Windeln können mit 60° in der Maschine gewaschen werden und bedürfen keiner Bearbeitung mit dem Bügeleisen.

Das Windelsystem kostet im Fachgeschäft rund S 3.900,-, abzüglich Gutschein verbleibt also ein Restbetrag von S 2.600,-. Bis zum Ende der Wickelperiode entstehen zusätzliche Kosten für größere Überhosen sowie für Saugelagen, Windelvlies usw. von ca. S 1.500,- bis S 2.500,-.

Die Kosten für Wegwerfwindeln, die Sie verteilt auf zwei bis drei Jahre aufwenden, belaufen sich hingegen auf etwa S 14.000,- bis 18.000,-.

Auch finanziell gesehen ist also Ihr Baby mit Mehrwegwindeln richtig gewickelt.

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr 2001!

SALON MARGIT



Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr 7-17 Uhr
Do 7-19 Uhr
Sa 7-12 Uhr

Tel.: 02267/2242

2011 Sierndorf, Wienerstraße 2



Das Land NIEDERÖSTERREICH

Neue Homepage

Erforschen Sie NÖ unter

<http://www.no.e.gv.at/>

Klicken Sie Ihre Informationen an, finden Sie Anknüpfungspunkte zu Förderungen und Land+Forstwirtschaft oder Bildung und Verkehr – oder stöbern Sie nach Ihren Interessens-themen.

Niederösterreich hat im Internet jetzt mehr zu bieten.

Jeden Werktag gibt es die neuesten Presseberichte der Landeskorrespon-denz oder die stündlich aufgefrischten Wind-, Staub- und Ozonwerte in Umwelt.

Finden Sie in Bürgerservice die für Sie zuständige Dienststelle oder drucken Sie sich rund um die Uhr die von Ihnen benötigten Formulare aus.

Wohin am Abend? In Kultur+Freizeit hilft der Veranstaltungskalender weiter. Erfahren Sie alles über Bauen+Wohnen oder die Fülle der Hilfen in Soziales.

Niederösterreich ist nicht nur bürgerfreundlich, sondern jetzt auch optimal für die Benutzer des Internets eingerichtet.

Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!

Mit bestem Dank
für die Treue
und Unterstützung.

DER SPORTVEREIN
SIERNDORF

MARTERLKALENDER

Am 13. November wurden im Sitzungssaal der Gemeinde die Zeichnungen und Fotos präsentiert, die den Marterlkalender 2001 schmücken.

Juror Franz Sovis hatte sich viel Mühe gemacht, um aus einem Stapel von Schülerarbeiten, jene vier Zeichnungen zu bestimmen, die nun auf dem Titelblatt zu bewundern sind.

Die jungen Künstler wurden zusätzlich mit – von RAIBA-Bankstellenleiter Anton Brunnhuber überreichten – Ehrenpreisen belohnt.

Die Gestalter des Titelblattes in alphabetischer Reihenfolge:

- ◆ Huto Yvonne, Sierndorf
- ◆ Konecny Manuel, Unterhautzentral
- ◆ Lehner Stephan, Sierndorf
- ◆ Rauscher Kathrin, Sierndorf

Der von der Gemeinde und der Marterlsektion des ÖKB herausgegebene Kalender wird Mitte bis Ende Dezember allen Haushalten zugestellt.



ZU WEIHNACHTEN
STUNDEN DER BESINNUNG

ZUM JAHRESWECHSEL
DANK FÜR IHR VERTRAUEN

IM NEUEN JAHR
GESUNDHEIT, ERFOLG UND
EINE WEITERE ANGENEHME
ZUSAMMENARBEIT



Ihre
RAIFFEISENBANK SIERNDORF

19. bis 21. Jänner

THOMASCH – AUSSTELLUNG

Von 19. bis 21. Jänner 2001 findet im Gemeindezentrum Sierndorf eine Ausstellung von Kunstkeramiken aus der Werkstätte des Sierndorfer akademischen Bildhauers Wilhelm Thomasch statt.

Der Verschönerungsverein Sierndorf bemüht sich schon seit einigen Jahren Kunstwerke der Marke „Thomasch-Austria“ zurück nach Sierndorf, an den Ort der Entstehung heimzuholen und hier ein Archiv aufzubauen, um das Lebenswerk des 1960 verstorbenen Künstlers einer breiteren Öffentlichkeit zuzuführen.

Ende Oktober ist es dem Verein gelungen, eine große Zahl von Thomasch-Kunstkeramiken en block anzukaufen. Für diese Keramiken werden bei der kommenden Ausstellung „Paten“ gesucht. Es besteht für Sie die Möglichkeit, von 19. bis 21. Jänner diese Keramiken von „Thomasch-Austria“ – auf dem Papier - zu erwerben, den durch den Verschönerungsverein getätigten Ankauf zu sponsern. Sie erhalten ein Zertifikat, das Sie als Eigentümer des Stückes ausweist, die Keramik verbleibt aber im Thomasch-Archiv.

Der Verschönerungsverein ersucht, von dieser Möglichkeit der Patenschaft recht zahlreich Gebrauch zu machen.

WINDHAG-

STIPENDIENSTIFTUNG

Aus dieser Stiftung werden Stipendien vergeben an ordentliche SchülerInnen oder ordentliche Studierende, die höheren Schulen mit Reifeprüfungsabschluss (ab der 6. Schulstufe), bzw. Universitäten, Fachhochschul-Studiengängen, Fachhochschulen, PÄDAKs, Berufspädagogischen Akademien, Akademien für Sozialarbeit und Land- und forstwirtschaftliche berufspäda-

gogische Akademien, medizini-sch technische Akademien oder Hebammenakademien besuchen.

Voraussetzungen

- ❖ Studienort in Österreich
- ❖ Österr. Staatsbürgerschaft
- ❖ Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- ❖ Eigenes Einkommen darf Geringfügigkeitsgrenze von derzeit monatlich S 3.972,- nicht übersteigen.
- ❖ Gewichtetes Pro-Kopf-Einkommen darf S 8.500,- netto nicht übersteigen.
- ❖ Günstiger Schulerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,19) bzw. günstiger Studienerfolg (Notendurchschnitt nicht höher als 2,3 im Maturazeugnis bei Studienanfängern - bzw. 2,7 bei Studierenden an Unis und 2,5 an Fachhochschulen und Akademien).

Ansuchen können formlos gestellt werden, müssen aber bis spätestens 15. Dezember 2000 (Datum des Poststempels) beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Stiftungsverwaltung, Landkron-gasse 5/X, 1010 Wien eingebracht werden.

Erforderliche Unterlagen

erfragen Sie bitte!

Auskunft

01/9005-3159 (für Schüler)

01/9005-3393 (für Studierende)

oder Gemeindeamt Sierndorf.



Allen Gästen

***frohe
Weihnachten
und
alles Gute für
2001!***

Familie Doppler

PFLANZENKRANKHEIT **„FEUERBRAND“**

hochinfektiös und meldepflichtig

Feuerbrand ist eine hoch infektiöse und schwerst bekämpfbare Krankheit, die verschiedene Obst- und Ziergehölze befallen kann.

Erreger: ist ein Bakterium (Erwinia amylovora).

Ausbreitung: über verseuchtes Pflanzenmaterial, Zugvögel, Insekten, Wind; mechanisch über Schnitt, Werkzeug bzw. Handberührung.

Wirtspflanzen: Apfel, Birne, Quitte, Eberesche, Mispel, Zwergmispel, Weißdorn, Feuerdorn, Zierquitte, Wollmispel, Stranvaesie.

Sehr anfällig unter den Ziergehölzen ist die Zwergmispel (Cotoneaster) und der Weißdorn (Crataegus).

Hauptverbreitung: erfolgt entlang von großen Straßen (Autobahnen) und Eisenbahnstrecken, da dort viele Ziersträucher stehen.

Krankheitsbild: Blüten welken, werden braun und später schwarz.

Infizierte Triebe werden fahlgrün und vertrocknen unter brauner, später schwarzer, hakenförmiger Verkrümmung.

Bei feuchtem Wetter tritt aus infizierten Trieben milchig weißer und auch brauner Bakterien Schleim aus.

Unter der Rinde ist das Holz rotbraun verfärbt und es kommt klebriger Bakterien Schleim hervor.

Über den Winter bleiben abgestorbene Zweig- und Astpartien sowie Fruchtmumien am Baum (relativ gute Befallserkennung).

Eine eindeutige Diagnose ist nur im Labor möglich.

Maßnahmen: Feuerbrand ist meldepflichtig!

- ❖ bei der Gemeinde oder
- ❖ direkt bei der Bezirkshauptmannschaft: Tel. 02262/705)

Pflanzenmaterial darf nur aus Feuerbrand freien Gebieten stammen und muss mit einem Pflanzenpass (EU) oder mit einem Pflanzengesundheitszeugnis (Drittländer) sowie mit dem Vermerk ZPb2 gekennzeichnet sein.

Aktuelles vom TT

Zum ersten Mal spielten Patz Bernhard und Kinslechner Martin bei einer zentralen Meisterschaft der Unterstufe mit.

Motto war „Dabeisein ist alles“. Betreut von Martina Seifritz spielten die beiden Buben gutes Tischtennis und überraschten mit dem guten 6. Platz bei zehn teilnehmenden Mannschaften. In der Einzelrangliste erreichte Bernhard den 7. Platz (7:4) und Martin den 16. Platz (2:10).

Zur Landesligamannschaft:

Leider haben wir derzeit Personalsorgen, da unser ungarische Legionär bis jetzt nur einmal gespielt hat und Markus Geineder nur bedingt spielen kann, da er zur Zeit beim Bundesheer ist. Für das Frühjahr haben wir zwei österreichische Spieler an der Angel. Ich hoffe, wir können uns mit einem Spieler verstärken, um Ihnen im Jänner eine schlagkräftige Mannschaft zu präsentieren.

Momentan belegen unsere Mannschaften folgende Plätze:

- letzter Platz in der Landesliga
- 7. Platz in der Unterliga
- 3. Platz in der 1. Klasse
- 3. und 5. Platz in der 2. Klasse

Auf Ihren Besuch bei unseren Heimspielen freut sich die Sektion TT des SV Sierndorf!
(Helmut Faltinger)

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2001!



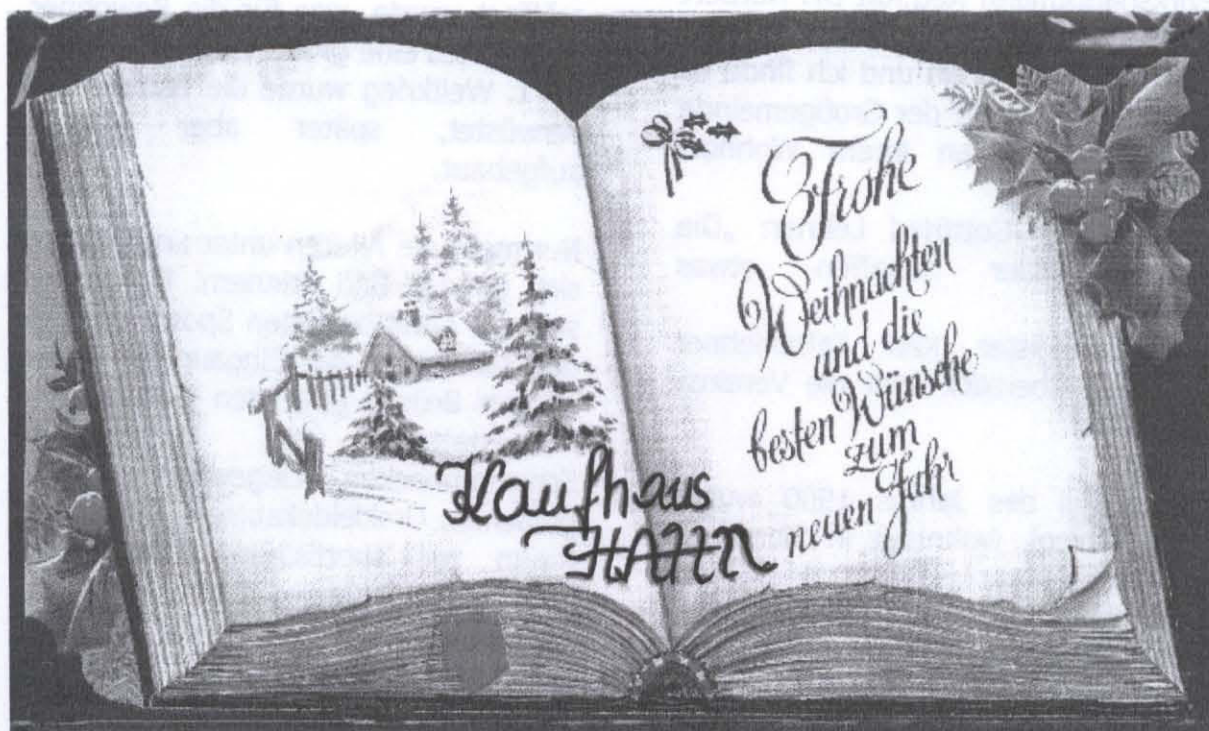
Die  Niederösterreichische
Versicherung

Karl Waltner

Unterhautzentral 69

Tel. 02267/3290

Büro: 2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 3, Tel. 02266/62410



JUBILÄUMS
SUPEREINMALERLAG

30 Jahre Raiffeisenversicherung

LIMITIERTE AUFLAGE

MINDESTERLAG: ATS 50.000,--
HÖCHSTERLAG: ATS 5.000.000,--
BEGINN: 01.12.2000
LAUFZEIT: 10 JAHRE

Beispiel:

Mann, 50 Jahre

Einmalerlag: ATS 100.000,--

AUSZAHLUNG: ATS 185.812,--

EFFEKTIVVERZINSUNG: 6,39%, vor KEST 8,5%

ABSCHLIESSBAR BIS ZUM 75. LEBENSJAHR

RAIFFEISENBANK SIERNDORF



100 Jahre **Verschönerungsverein**

Am 11. November feierte der Verschönerungsverein Sierndorf im Rahmen eines Festaktes, der von Schülern der Musikschule umrahmt wurde, sein 100-jähriges Bestandsjubiläum.

Obmann Reinhard Graf konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Bezirkshauptmann Reg.Rat Dr. Norbert Haselsteiner: „Ich kenne keinen älteren Verschönerungsverein und ich finde es gut, dass die Bürger der Großgemeinde so aktiv Anteil an ihrem Wohnort nehmen!“

Bürgermeister Gottfried Lehner: „Die Vereinsmitglieder schaffen etwas Sichtbares!“

Vizebürgermeister Karl Falschlehner gab einen Überblick über die Vereinsgeschichte:

Anfang Juli des Jahres 1900 wurde Herr Schiegl, wohnhaft in Sierndorf, ein Bescheid der k.u.k.no. Statthalterei, datiert mit 26. Juni 1900, zugestellt. Dieser Bescheid betraf die Nichtuntersagung der Vereinsgründung des „Verschönerungsvereines mit dem Sitz in Sierndorf“.

Medizinalrat Dr. Josef Jurek – an ihn erinnert in Sierndorf die nach ihm benannte Dr. Jurek-Gasse – wurde erster Obmann des Verschönerungsvereines. Er übte diese Funktion mit großem Engagement über Jahrzehnte aus.

Das Vereinsstatut aus dem Jahre 1900 nennt die Ziele der Vereinsgründer:

„Zweck des Vereines ist die Schaffung, Förderung und Erhaltung von gemeinnützigen Einrichtungen, welche außerhalb der obligatorischen Wirkungsweise der Gemeinde liegen, als da sind:

- a) Errichtung, Betrieb und Erhaltung einer öffentlichen Badeanstalt
- b) Anregung, Betrieb und Erhaltung bzw. Durchführung von sonstigen Maßnahmen, welche der Verschönerung oder Hebung des Marktes dienlich sind.“

Der Verein setzte Bäume, stellte Bänke an schönen schattigen Plätzen auf und ließ Fußwege besanden.

Der Bau des Schwimmbades, das 1902 eröffnet wurde, war für die Bewohner eines Ortes eine große Wohltat.

Im 1. Weltkrieg wurde die Badeanstalt verwüstet, später aber wieder aufgebaut.

Nur mehr die Älteren unter uns können sich an das Bad erinnern. Es befand sich am Areal des alten Sportplatzes in der Bachgasse, der Eingang lag vis-à-vis der Brücke über den Göllersbach. Ausgestattet mit gemauerten Schwimmbecken, Liegewiesen, Holzpritschen, Umkleidekabinen und einem Raum zur sportlichen Ertüchtigung wies das Bad eine moderne Ausstattung auf – in der ganzen weiteren Umgebung gab es nichts desgleichen.

Auch aus den umliegenden Ortschaften und vor allem aus Stockerau kamen viele Menschen, um im Sierndorfer Bad Erholung und Entspannung zu finden und Freundschaften zu pflegen. Sierndorf war zum Ausflugsziel geworden.

In der Zwischenkriegszeit erlebte der Verschönerungsverein unter Obmann Dr. Jurek seine Blütezeit, ehe der 2. Weltkrieg dem Vereinsleben ein Ende setzte.

Die Vereinstätigkeit ruhte, das Bad verfiel und wurde schließlich zerstört. Das Holz der Kabinen wurde verschleppt und aus den Ziegeln baute sich nach 1945 der damalige kommunistische Bürgermeister ein

Haus. Schließlich wurde das Bad zugeschüttet, die Becken wurden mit Müll verfüllt – aus dem Bad war eine Mistgsetten geworden. Dr. Jurek musste erleben, wie sein Lebenswerk zugrunde ging.

Am 16. November 1952 meldeten Postmeister Michael Huber und VD Josef Hladik der BH Korneuburg die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit. Intensive Bemühungen für den Bau einer neuen Badeanstalt scheiterten. Im Februar 1962 meldete schließlich Obmann Michael Huber resignierend der BH, dass die Vereinstätigkeit ruht.

Der Dornröschenschlaf des Sierndorfer Verschönerungsvereins dauerte 15 Jahre.

Am 18. Jänner 1977 wurde die Vereinstätigkeit auf Betreiben der drei Doktoren Dr. Gunther Hölzl, Dr. Josef Zottl und Dr. Franz Toifl wieder aufgenommen. Dr. Gunther Hölzl, ein Enkelkind des Vereinsgründers Dr. Josef Jurek, wurde zum neuen Obmann gewählt.

1977 erfolgte auch eine Statutenänderung bezüglich der Aufgaben des Vereines: Zweck des Vereines ist die „Schaffung, Förderung und Erhaltung von gemeinnützigen Einrichtungen, die zur Verschönerung des Ortsbildes und zur Förderung des Fremdenverkehrs beitragen und außerhalb des obligatorischen Wirkungsbereiches der Gemeinde liegen.“ (Der Passus mit „Badeanstalt“ wurde gestrichen).

Auf Dr. Hölzl folgte 1980 Bürgermeister Franz Mahrer als Obmann, ehe 1985 der jetzige Obmann Reinhard Graf mit der Führung des Verschönerungsvereines betraut wurde.

In den letzten 15 Jahren kann der Verschönerungsverein auf ein reges Vereinsleben zurückblicken. Die folgenden Schlagworte geben einen Überblick über das Wirken des Vereines:

Reinigungsaktionen, Blumenkisterl an den Brücken, Pflege der Grünanlagen, Aufstellung und Pflege von Plakatwänden, Aufstellen und Pflege von Bänken, Marterlsanierung, verschiedenste Maßnahmen zur Ortsbildpflege, TT-Turnier, Zeichen- und Malwettbewerbe, Blumenschmuckaktionen,

Ein Höhepunkt der jüngeren Vereingeschichte war zweifellos das 1. Sierndorfer Dorffest am 9. September 1990 anlässlich „90 Jahre Verschönerungsverein“ und die damit verbundene Renovierung der Kleindenkmäler in Sierndorf. Mariensäule, Pranger, Hl. Johannes, Pestsäule und Hl. Florian konnten damals auf Initiative des Verschönerungsvereines dank großzügiger Spenden (S 170.000,-) von Bevölkerung, Firmen und Vereinen generalsaniert werden.

Der Arbeitsbereich des Sierndorfer Verschönerungsvereines hat sich im Laufe seiner Geschichte einige Male gewandelt. In den letzten Jahren hat sich ein neuer Schwerpunkt der Vereinsarbeit herauskristallisiert – mit der Gründung des Thomasch-Archivs sollen die Arbeiten dieses angesehenen Sierndorfer Künstlers der Nachwelt erhalten bleiben.

Der Wahlspruch des Verschönerungsvereines **GEMEINSAM FÜR EIN SCHÖNERES SIERNENDORF!** soll auch weiterhin keine leere Phrase sein!

SV Sierndorf - Fußball

Die abgelaufene Herbstsaison schenkte uns neben idealem Fußballwetter auch sportlich größtenteils schöne Erfolge. Hier eine kurze Zusammenfassung, was bei den einzelnen Kampf- und Nachwuchsmannschaften los war:

Die Erste unter Spielertrainer Wolfgang Geyer präsentierte sich in der 1. Klasse Nordwest spielerisch attraktiver als in der vorigen Saison, begann mit einer Siegesserie, musste aber dann leider zwei Niederlagen ausgerechnet beim schwachen ATSV Hollabrunn und beim Lokalrivalen Hausleiten hinnehmen, hätte dann beinahe beim Herbstmeister in Laa überrascht (der 2:2 Ausgleich für Laa fiel erst in der letzten Spielminute) und beendete letztlich die Herbstmeisterschaft auf dem guten 2. Platz, 3 Punkte hinter Laa, was uns für den Titelkampf im Frühjahr noch reelle Chancen einräumt.

Die Reserve, gecoacht von Co-Trainer Wilhelm Müller, konnte in der letzten Runde doch noch überraschend den Herbstmeistertitel fixieren. Mit 11 Siegen bei nur 2 Niederlagen konnte Unterstinkenbrunn knapp auf den 2. Platz verwiesen werden. Erfreulich auch, dass bei einigen Spielen neben den Stammspielern und wenigen Routiniers auch bis zu 8 Spieler im Nachwuchsalter zum Einsatz kamen.

Der U15-Mannschaft mit Betreuer Heinrich Lackinger, bei einigen Trainings durch den Trainer der Kampfmannschaft Wolfgang Geyer unterstützt, gelang eine sehr gute Saison. Mit 6 Siegen, 3 Remis und nur einer Niederlage konnte nach spannendem Meisterschaftsverlauf letztlich knapp, aber verdient der 1. Platz und somit der Herbstmeistertitel erreicht werden. Einige Spieler haben bereits bei Kampfmannschaftstraining und Reservespielen mitgemacht, bei entsprechendem Eifer kann hier in den nächsten Jahren der Anschluss zum Erwachsenenbetrieb durchaus geschafft werden.

Das U13-Team unter der Betreuung von Werner Zödl und Günter Weismayer, zeitweise auch unter Mithilfe von Spieler Markus Steininger, hatte nur wenige Erfolgserlebnisse, die Gruppenegegner waren äußerst stark, auch die Umgestaltung der Mannschaft bremste den Fortschritt etwas, sodass man mit dem Erreichen des 6. und damit vorletzten Platzes in der Gruppe zufrieden sein musste. Trotzdem sind auch hier einige positive Ansätze zu erkennen, was uns im Frühjahr bei Einteilung in eine Play-Off-Gruppe mit Mannschaften ähnlicher Spielstärke auf bessere Ergebnisse hoffen lässt.

Die U11-Mannschaft, betreut von Christian Lamp, unterstützt von Karl Bauer und Spieler Manfred Reibenwein, erzielte ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. 8 Siege sprechen für sich, die 2 Niederlagen gegen die souveränen Tullner und die U11 aus Absdorf waren aber nicht zu verhindern. Erfreulich jedenfalls neben dem 3. Tabellenplatz, dass diese Mannschaft wieder eine Talentprobe abgelegt hat und für die Zukunft noch Einiges erwarten lässt.

Der U9-Mannschaft mit Betreuer Karl Bauer gelangen in ihrer Gruppe einige schöne Siege, sie musste aber auch Niederlagen einstecken, wobei Gewinnen und Verlieren in dieser Altersgruppe noch nicht überbewertet werden soll. Es wird noch ohne Tabellenwertung gespielt, im Vordergrund sollen Spielfreude ohne große taktische Einschränkungen stehen.

Die U7- und U8-Kinder werden von Heinrich Lackinger, Arnold Moormann und Wolfgang Auer trainiert mit Unterstützung der Spieler Herbert Bauer und Johann Labode. Hier geht es vor allem um das spielerische Erlernen der technischen Grundkenntnisse und das Kennenlernen des Mannschaftssports Fußball, bei einigen Freundschaftsspielen wurde auch erstmals Matchstimmung vermittelt.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen der Vereinsleitung und aller Jugendbetreuer des SV Sierndorf bei Kindern, Eltern und Förderern der Jugendarbeit für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest.
(Heinrich Lackinger, Jugendleiter des SVS)

ATS 5.000,- für die Jugend des SV Sierndorf!



Die lachten die Herzen der jungen Fußballer, als das Christkind (Gerda und Franz Mahrer) vorbeischaute.

Statt etwa 500 kleine Weihnachtsgeschenke an die Kunden zu verschenken, überreichte Familie Mahrer dem Jugendbetreuer des SV Sierndorf Heinrich Lackinger einen Scheck in der Höhe von S 5.000,-. Obmann Werner Zödl bedankt sich bei allen Kunden des Kaufhauses Mahrer, die auf ihr kleines Geschenk zugunsten des Sportvereines verzichten und versichert: „Diesen Betrag verwenden wir ausschließlich zum Ankauf von Weihnachtsgeschenken für die Spieler unserer fünf Nachwuchsmannschaften!“

**Allen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr!**

Kaufhaus Mahrer



TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Wie in den letzten Saisons wurde auch heuer wieder ein permanentes Jugendtraining durchgeführt und vom Verein unterstützt. 13 Jugendliche waren mit viel Freude und Eifer bei den wöchentlichen Übungen dabei.

Beim heurigem Hobbycup nahmen 6 Mannschaften aus der näheren Umgebung teil. Im Vordergrund dieses freundschaftlichen Turniers stehen das gegenseitige Kennenlernen und viel Spaß.

Das Endergebnis des Hobbycups 2000 lautet:

SC Stockerau
Marathon Korneuburg
TC Sierndorf
UTC Stockerau
TV Oberrohrbach
ATUS Korneuburg

Da die ersten 3 Mannschaften gleich viele Punkte hatten, entschied die höhere Anzahl der Mannschaftssiege, wobei wir unglücklicherweise den dritten Platz belegten.

Beim Wintercup, welcher schon voll im Gange ist, sind wir mit 4 Mannschaften vertreten (1 Damenmannschaft und 2 Herrenmannschaften beim Wintercup Doleschal und 1 Herrenmannschaft beim Wintercup UTC Stockerau). Der Wintercup ist immer eine willkommene Gelegenheit, sich auch in diesen Monaten zu treffen.

Die Termine sind auf der Folgeseite ersichtlich.

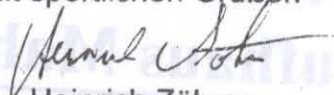
Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg.

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch heuer diverse Meisterschafts- und Vereinsturniere abgehalten. Mein besondere Dank gilt hier allen Mannschaftsführern, Turnierleitern und Helfern, welche einen nicht unwesentlichen Teil ihrer Freizeit zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Als Hauptinvestition 2000 kann sicherlich die Errichtung der Flutlichtanlage für die Plätze 1 und 2 genannt werden, welche im September in Betrieb ging.

Abschließend können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison 2000 zurückblicken und ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2001.

Mit sportlichen Grüßen


Heinrich Zöhrer
Obmann

TENNIS CLUB SIERNDORF

informiert

Spieltermine Wintercup 2000 / 2001

So.	03.12.2000	17:00	Doleschal	Herren 1	TC Stetteldorf
So.	03.12.2000	17:00	Doleschal	Herren 2	TC 2001
So.	10.12.2000	11:00	Doleschal	Damen	TC Bunt gemischt
Sa.	16.12.2000	19:00	UTC	Herren	TV Oberrohrbach
Sa.	06.01.2001	17:00	Doleschal	Damen	Hot Shot
So.	07.01.2001	11:00	Doleschal	Herren 1	TC Großriedental
Sa.	13.01.2001	19:00	UTC	Herren	UTC Stockerau III
Sa.	13.01.2001	17:00	Doleschal	Herren 2	Jung & Alt
So.	28.01.2001	11:00	Doleschal	Herren 1	ATSV Tulln
So.	11.02.2001	17:00	Doleschal	Damen	SC Stockerau
Sa.	24.02.2001	19:00	UTC	Herren	TCS 93
So.	25.02.2001	17:00	Doleschal	Herren 1	TV Oberrohrbach
So.	25.02.2001	17:00	Doleschal	Herren 2	SK Wullersdorf
So.	04.03.2001	11:00	Doleschal	Damen	SV Absdorf
Sa.	17.03.2001	19:00	UTC	Herren	TC Jungsenioren
Sa.	24.03.2001	17:00	Doleschal	Herren 2	TC 93
Sa.	31.03.2001	17:00	Doleschal	Herren 1	Marathon Korneuburg
Sa.	07.04.2001	17:00	Doleschal	Damen	Jung bleiben – Sport treiben
So.	15.04.2001	17:00	Doleschal	Herren 2	TC Cafe Stern

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir
daraus Ihr
Traumhaus.

Und da wir uns seit jehem dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Schmidtke Maria Senning 47
Plott Johann Sierndorf, Schulstraße 22
Aigner Leopoldine Senning 41
Fröschl Johanna Senning 97
Ruttensteiner Leopoldine Unterparschenbrunn 28
Zauner Johann Senning 88

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Witek Karl Sierndorf, Wiener Straße 38

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Müller Theresia Oberolberndorf, Vorstadt 82
Ing. Philipp Erich Höbersdorf 90

Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Paulic Leopoldine und Michael Höbersdorf 74



Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums gratulieren wir

Frau Mag. (FH) **Petra Simonis**, Unterhautzentral
Frau Mag. phil. **Ulrike Sümegi**, Sierndorf

Herrn **Franz Sigl**, Untermallebarn 41, wurde für seine Verdienste um die Außenrenovierung der Pfarrkirche Höbersdorf die **EHRENNADEL IN BRONZE** der Marktgemeinde Sierndorf verliehen.

Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!

Volksschule, Eingang vom Schulhof aus

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.



Marktgemeinde Sierndorf

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich

2011, Prager Straße 13, Tel. 02267/2225, Fax 02267/2179

E-mail: gdesierndorf@netway.at ; <http://www.sierndorf.at>

Müllabfuhrtermine für das Jahr 2001

RESTMÜLLABFUHR UND ABFUHR DER VERPACKUNGSSÄCKE (GELBER SACK) IM JAHRE 2001

Sierndorf-Umgebung (in der Regel an <i>Donnerstagen</i>) RESTMÜLL	Sierndorf und Sierndorf-Umgebung (in der Regel an <i>Dienstagen</i>) „GELBER SACK“	Sierndorf (in der Regel an <i>Freitagen</i>) RESTMÜLL
04. Jänner 2001	16. Jänner 2001	05. Jänner 2001
01. Februar 2001	27. Februar 2001	02. Februar 2001
01. März 2001	10. April 2001	02. März 2001
29. März 2001	22. Mai 2001	30. März 2001
26. April 2001	03. Juli 2001	27. April 2001
23. Mai 2001	14. August 2001	25. Mai 2001
21. Juni 2001	25. September 2001	22. Juni 2001
19. Juli 2001	06. November 2001	20. Juli 2001
16. August 2001	18. Dezember 2001	17. August 2001
13. September 2001		14. September 2001
11. Oktober 2001		12. Oktober 2001
08. November 2001		09. November 2001
06. Dezember 2001		07. Dezember 2001

BIOMÜLLABFUHR IM JAHRE 2001

Sierndorf und Sierndorf-Umgebung (in der Regel an *Donnerstagen*)

11. Jänner 2001	12. Juli 2001
25. Jänner 2001	26. Juli 2001
08. Februar 2001	09. August 2001
22. Februar 2001	23. August 2001
08. März 2001	06. September 2001
22. März 2001	20. September 2001
05. April 2001	04. Oktober 2001
19. April 2001	18. Oktober 2001
03. Mai 2001	31. Oktober 2001
17. Mai 2001	15. November 2001
31. Mai 2001	29. November 2001
13. Juni 2001	13. Dezember 2001
28. Juni 2001	27. Dezember 2001



Der Bürgermeister:

(Gottfried Lehner)